



ESG Tübingen – Stadtmitte und Waldhäuser-Ost

Evangelische Hochschulpfarrämter an der Stiftskirchengemeinde
und an der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Bewerbung um einen Wohnheimplatz

Studierenden- und Hochschulpfarrämter
Adolf-Schlatter-Haus
Österbergstr. 2
72074 Tübingen
Tel. 07071/23097
E-Mail: isolde.schaefer@elkw.de

Lichtbild
(Bitte
unbedingt
beifügen)

Hinweis: Sie bewerben sich für beide Wohnheime bzw. alle 4 WGs!

Bewerbung für das Wintersemester / Sommersemester 20____
(nicht Zutreffendes bitte streichen)

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum/-ort: _____ Religion: _____

Heimatadresse Adresse am Studienort (falls du schon studierst)

Straße: _____ Straße: _____

PLZ/Ort/Land: _____ PLZ/Ort/Land: _____

Telefon: _____ Telefon: _____

Handy: _____

E-Mail: _____

Staatsangehörigkeit(en): _____

Bitte kennzeichnen, an welche Adresse unsere Antwort gehen soll ().

Die Datenschutzerklärung auf der Homepage (Impressum) habe ich zur Kenntnis genommen.
(Ohne Unterschrift wird Deine Bewerbung nicht weiterbearbeitet.)

Datum

Unterschrift

Nur falls nicht in Deutschland aufgewachsen: Seit wann bist Du in Deutschland? _____

Nur falls keine Staatsbürgerschaft in der EU: Hast Du ein Studienvisum für die BRD? Ja Nein

In welchem Studiengang studierst Du/wirst Du studieren? _____

Welches Berufsziel hast Du? _____

Wie viele Semester planst Du in der ESG zu wohnen? _____

Welche Schulen und Hochschulen hast Du besucht?

Von	Bis	Schulart/Hochschule	Ort	Abschluss

Wie viele Geschwister hast Du? _____

Wie viele davon sind noch in der Ausbildung? _____

Wie finanzierst Du dein Studium/wirst Du dein Studium finanzieren?	Monatlicher Betrag (annäherungsweise)
Stipendium, BaföG, o.ä.	
Eigene Arbeit	
Ersparnisse	
Zuschuss von den Eltern	
Sonstige Einkünfte	

Hast Du schon eine Berufsausbildung Ja Nein

Hast Du schon einen Beruf ausgeübt, wenn ja, welchen? _____

Welche Fremdsprachen sprichst Du? _____

Wenn Deutsch nicht Deine Muttersprache ist: Wie würdest Du Deine Deutschkenntnisse einstufen?

sehr gut gut mittelmäßig gering

Wie bist du auf die ESG gekommen? _____

Warum bewirbst Du Dich bei uns?

Bewerbungsschluss für das Wintersemester: 30. Juni (siehe ggf.Homepage)

(Entscheidung des Gemeinderats über Aufnahme vor Ende des Sommersemesters)

Bewerbungsschluss für das Sommersemester: 15. Januar

(Entscheidung des Gemeinderats über Aufnahme vor Ende des Wintersemesters)

Die Bewerbungen werden vom Gemeinderat, in dem HochschulpfarrerInnen und Studierende vertreten sind, gelesen und selbstverständlich vertraulich behandelt!

Zimmer, die Ende des vorherigen Semesters nicht belegt werden konnten, werden in den Semesterferien belegt. Bitte erfrage Nachtermine!

Wir von der Evangelischen Studierendengemeinde wünschen uns Leute, für die Studieren nicht nur heißt, Wissen zu schlucken und wieder auszuspucken; die über sich, über „Gott und die Welt“ nachdenken und sich dabei gerne mit Menschen von ganz unterschiedlicher Persönlichkeit, Kultur und Weltanschauung auseinandersetzen, sei es bei einer thematischen Veranstaltung, beim wöchentlichen Abendessen in der Cafete des Schlatterhauses oder sonst wo. Wir schauen gerne über den Tellerrand unserer Disziplinen!

Diese Einstellung hat im alt-ehrwürdigen Schlatterhaus (Gründung 1914) eine lange Tradition: „Nicht missen möchte ich auch die nächtelangen Gespräche auf der Schlatterbude, in denen wir über Gott und die Welt sprachen und darüber, wie diese Welt unserer Meinung nach sein oder werden sollte.“ (Helmut Breymayer, WS 1945/46). Ähnliches lässt sich seit Ende der 80 er auch über das Bonhoeffer-Haus und die WG dort sagen. Zum Schlatterhaus und dem Bonhoeffer-Haus gehört die Auseinandersetzung mit der christlichen Tradition und die Frage nach Konsequenzen in der Nachfolge Jesu.

Die Fragen, wie die Welt sein sollte, veränderten sich. In der ESG spiegelt sich Aktualität. Wiederbewaffnung (50er-Jahre), Ökumene (Aufbau der gemeinsamen Gottesdienste und Programme in den 60er), Hochschulpolitik (70er), Frieden, Armut, Aussöhnung mit Völkern der UdSSR (80er), Nicaragua (90er), „Nachhaltigkeit“ (2002).

Offenheit und Interesse an kulturellen, entwicklungspolitischen und religiösen Fragen sind erwünscht. Außerdem erwarten wir, dass die Bewohner der beiden Häuser in der ESG mitarbeiten. Unter Mitarbeit verstehen wir Interesse und auch regelmäßige Teilnahme am Gemeinderat, dem basisdemokratischen Entscheidungsorgan der ESG. Außerdem arbeitet jede(r) von uns in der Regel in einem Arbeitskreis der ESG oder an zwei Einzelveranstaltungen pro Semester mit und übernimmt einmal pro Semester eine kleinere Aufgabe wie z.B. Protokollführung im Gemeinderat. Für soziales Engagement werden vielfältige Möglichkeiten geboten, die Kompetenzen erwerben lassen: Berber AK, Deutschkurs oder Internationaler Gesprächskreis (Come together). Aber auch musische und spirituelle Angebote laden zum Mitmachen ein: Tanzkreis und Kurrende (zum Mitsingen).

Wir bieten im Schlatterhaus: 17 Zimmer. Günstige Mieten – gestaffelt nach Zimmer-Größe – von Euro 150,-- bis 266,--. 3 Gemeinschaftsküchen, Fernsehraum, Garten mit Grill, Waschmaschine, Fahrradkeller; Top-Lage im Herzen der Altstadt, Klavier.

WHO: 6 Zimmer in Gebäude aus den 80ern. Miete in Höhe von 180,- Euro, Wohnküche, Klavier, ideale Busverbindungen.

Kurz vor Semesterende werden im Gemeinderat die Aufnahmen für das folgende Semester beschlossen. Persönliches Erscheinen ist die Regel. Ausnahmen sind in begründeten Fällen möglich. Grundlage des Bewerbungsverfahrens ist dann dieser Bogen.

